

]

L03543 Ludwig Ganghofer an Arthur Schnitzler, 30. 4. [1899]

,fr muenchen tel 55 30/4 9 m =

kann jhnen zu meiner freude mitteilen dass gruener kakadu gestern abend  
bei wirklich musterhafter auffuehrung durch die ersten kraefte der hofbuehne  
einen so stuermischen erfolg errang wie ihn das residenztheater seit Jahren nicht  
5 erlebte. nach schluss des stueckes wurden die darsteller ein dutzend mal hervor-  
gejubelt mit bestem gruss =

ludwig ganghofer .+

↗ Versand durch Ludwig Ganghofer am 30. 4. [1899] in München  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 30. 4. [1899] in Berlin

⌚ CUL, Schnitzler, B 775.  
Telegramm, 373 Zeichen (Vordruck: »BERLIN, Haupt-Telegraphenamt.«)  
maschinell

Versand: 1) mit Bleistift rückseitiger Vermerk: »Adrf. wohnt Savoy-Hôtel Friedrichstr /  
Bote Frimmel« 2) mit rotem Buntstift vier Unterstreichungen und »K« für Kakadu?

⌚ auffuehrung ] Am 29. 4. 1899 hatten am Residenztheater in München die Premieren  
von *Traum eines Frühlingsmorgens* von Gabriele d'Annunzio, *Mein Fürst* von Wilhelm  
von Scholz und Schnitzlers *Der grüne Kakadu* stattgefunden.

QUELLE: Ludwig Ganghofer an Arthur Schnitzler, 30. 4. [1899]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03543.html> (Stand 14. Februar 2026)